



Straßenbahnhaltestelle mit angehobener Fahrbahn

- zwischen Fahrbahn und Bahnsteigkante ist ein Schutzstreifen mit einer Breite von 1m
- im Schutzstreifen sind Poller zur sichtbaren Abgrenzung der Bahnsteigkante
- Warteflächen sind im Gehwegbereich
- durch die Anhebung der Fahrbahn entsteht ein niveaugleicher Übergang vom Gehweg (über die Fahrbahn) zur Bahn

- barrierefreie Einstiegsmöglichkeit für die **1. bis 8. Tür** eines Straßenbahnzuges geplant

Beispiel: Haltestelle Raiffeisenstraße stadteinwärts

